

NEMETSCHKE GROUP



QUARTALSBERICHT
ZUM 31. MÄRZ 2017

**BUILDING
THE FUTURE
TOGETHER**

An unsere Aktionäre



Patrik Heider,
Sprecher des Vorstands
und CFO

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

nach dem erfolgreichen Geschäftsjahr 2016 ist die Nemetschek Group äußerst dynamisch in das Geschäftsjahr 2017 gestartet. Dabei konnte der Wachstumskurs sogar beschleunigt und die Profitabilität zum Vorjahreszeitraum erneut gesteigert werden.

Wir haben einen hervorragenden Jahresauftakt geschafft und nahtlos an die starke Entwicklung aus dem Vorjahr angeknüpft. Unsere strategischen Initiativen wie Produktinnovationen und verstärkte Internationalisierung zahlen sich aus. Wir wachsen organisch deutlich zweistellig und verstärken dieses Wachstum durch unsere Akquisitionen zusätzlich.

Wesentliche Erfolgskennzahlen des Konzerns

- I Der **Konzernumsatz** stieg im ersten Quartal auf 96,3 Mio. Euro, ein Wachstum von 24,0% gegenüber dem gleichen Vorjahresquartal (77,7 Mio. Euro). Das organische Wachstum erreichte hohe 18,3%.
- I Die Nemetschek Group hat ihre **internationale Ausrichtung** weiter gestärkt. Der Auslandsumsatz stieg in den ersten drei Monaten 2017 um 26,5% auf 67,5 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 53,3 Mio. Euro). Wachstumsregionen waren vor allem Nordamerika, Asien und Skandinavien. Damit erhöhte sich der Auslandsanteil am Konzernumsatz auf 70,1% (Q1 2016: 68,7%). In Deutschland konnte der Umsatz um 18,5% auf 28,8 Mio. Euro gesteigert werden.
- I Einen sehr starken Anstieg von 31,5% verzeichneten die **wiederkehrenden Umsätze**. Sie stiegen auf 43,8 Mio. Euro (Q1 2016: 33,3 Mio. Euro) und machten damit rund 45,4% des Gesamtumsatzes aus. Die Umsätze aus **Software-Lizenzen** erhöhten sich um 20,4% auf 48,5 Mio. Euro.
- I Das **Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)** nahm um 25,5% und damit überproportional zum Umsatzplus auf 26,3 Mio. Euro zu (Q1 2016: 21,0 Mio. Euro). Die **EBITDA-Marge** konnte folglich von 27,0% im Vorjahreszeitraum auf 27,4% verbessert werden.
- I Der **Jahresüberschuss (Konzernanteile)** stieg im Quartalsvergleich um 28,6% auf 14,2 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 11,0 Mio. Euro). Das **Ergebnis je Aktie** erhöhte sich entsprechend von 0,29 Euro auf 0,37 Euro.

Bilanzkennzahlen zeigen finanzielle Stärke und Solidität des Konzerns

Die Vermögens- und Finanzstruktur des Konzerns zeigte sich zum Ende des ersten Quartals unverändert hochsolide. Die Eigenkapitalquote stieg zum 31. März 2017 auf 45,2% (31. Dezember 2016: 44,4%). Die liquiden Mittel lagen trotz der Akquisition von dRofus zu Beginn dieses Jahres bei hohen 101,4 Mio. Euro (31. Dezember 2016: 112,5 Mio. Euro); die Nettoliquidität betrug 11,7 Mio. Euro (31. Dezember 2016: 16,3 Mio. Euro).

Entwicklung der Segmente

Alle vier Segmente wuchsen im Startquartal organisch deutlich zweistellig.

Im Segment **Planen** stieg der Umsatz im Q1 um 18,0% auf 60,7 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 51,4 Mio. Euro). Das rein organische Wachstum ohne die zu Beginn des Jahres akquirierte dRofus (Umsatzbeitrag 1,3 Mio. Euro im Q1) betrug rund 15,4%. Das EBITDA stieg überproportional zum Umsatzwachstum um 27,7% auf 17,2 Mio. Euro (Q1 2016: 13,5 Mio. Euro). Die EBITDA-Marge erhöhte sich entsprechend von 26,1% auf 28,3%. Das Wachstum ist auf nahezu alle Regionen und Marken zurückzuführen.

Getragen durch die Akquisition von Design Data (Umsatzbeitrag von 3,1 Mio. Euro im Q1) expandierte das Segment **Bauen** sehr stark. Der Segmentumsatz erhöhte sich um 42,9% auf 27,9 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 19,5 Mio. Euro). Organisch – insbesondere durch die 2014 erworbene Marke Bluebeam Software und die Ende 2015 akquirierte Solibri – stieg der Umsatz um 26,9%. Das EBITDA erhöhte sich trotz Investitionen in künftiges Wachstum um 26,0% von 5,0 Mio. Euro auf 6,3 Mio. Euro, so dass sich die EBITDA-Marge auf 22,6% belief (Q1 2016: 25,6%).

Im Segment **Nutzen** konnte das erfreuliche Wachstum aus dem Vorjahr fortgeschrieben werden. Mit einem Plus von 20,3% stieg der Umsatz auf 1,8 Mio. Euro (Vorjahr: 1,5 Mio. Euro). Das EBITDA erhöhte um 24,6% auf 0,3 Mio. Euro, was einer EBITDA-Marge von 14,2% entspricht (Vorjahreszeitraum: 13,7%).

Im Segment **Media & Entertainment** konnten die Umsätze um 13,2% auf 5,9 Mio. Euro gesteigert werden (Vorjahreszeitraum: 5,2 Mio. Euro). Das EBITDA erhöhte sich um 11,9% auf 2,6 Mio. Euro, entsprechend einer EBITDA-Marge von 44,6% (Q1 2016: 45,1%).

Ausblick für Gesamtjahr 2017 bekräftigt

Nach dem erfreulichen Jahresauftakt bekräftigen wir die bisherigen Ziele für das Gesamtjahr 2017. Wir gehen von einem Konzernumsatz in einer Bandbreite von 395 Mio. Euro bis 401 Mio. Euro aus (+17% bis +19%). Das rein organische Wachstum wird zwischen 13% bis 15% erwartet. Das Konzern-EBITDA wird unverändert in der Bandbreite von 100 Mio. Euro und 103 Mio. Euro erwartet. Ziel ist, trotz strategischer Investitionen in künftiges Wachstum und noch unterdurchschnittlicher EBITDA-Margen bei den stark expandierenden akquirierten Marken das hohe EBITDA-Niveau aus dem Jahr 2016 zu halten.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen!

Ihr



Patrik Heider

Nemetschek am Kapitalmarkt

POSITIVE ENTWICKLUNG DER AKTIENMÄRKTE

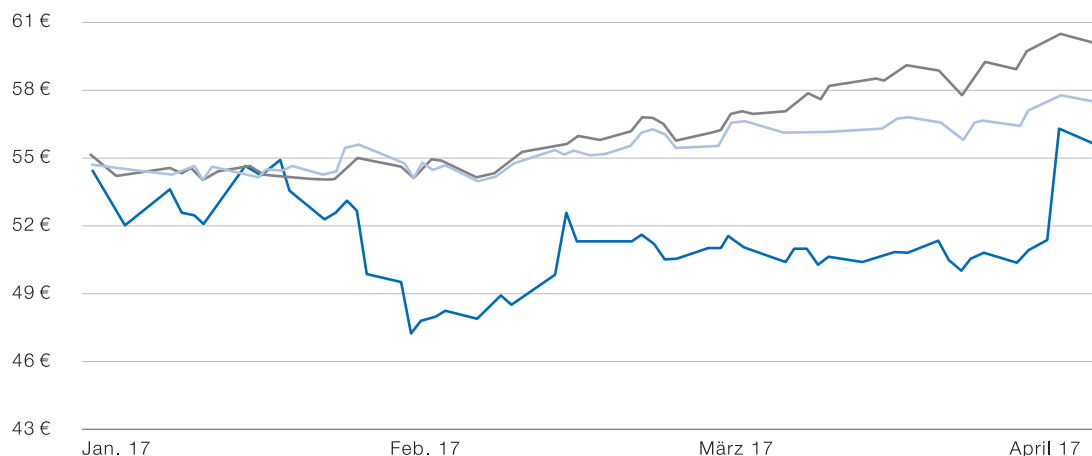
Die globalen Aktienmärkte verzeichneten einen erfreulichen Start in das Jahr 2017. Insbesondere die sehr robusten globalen Konjunkturdaten sowie die erfreulich verlaufene Berichtssaison haben die Kurse getrieben. Hinzu kommt eine unverändert vorsichtige US-Notenbankpolitik. Geopolitische Faktoren traten in den vergangenen Wochen in den Hintergrund.

In Deutschland legten im ersten Quartal 2017 vor allem der DAX und die im TecDAX gebündelten Technologiefirmen kräftig zu. Im Quartalsverlauf verzeichnete der DAX ein Plus von rund 7 %. Der TecDAX konnte sogar um rund 13 % an Wert gewinnen.

KURSVERLAUF DER NEMETSCHKEK AKTIE SEIT JAHRESBEGINN 2017

Der Kurs der Nemetschek Aktie unterlag einigen Kurschwankungen, konnte aber in den ersten drei Monaten 2017 mit einem leichten Plus abschließen. Am 2. Januar 2017 startete die Aktie mit einem Kurs von 55,20 Euro in das neue Jahr und erreichte am 31. Januar 2017 den Tiefstkurs des Jahres von 47,28 Euro nach Bekanntgabe der vorläufigen Zahlen 2016. Im Anschluss daran stabilisierte sich die Nemetschek Aktie und stieg am 28. März 2017 nach Veröffentlichung der finalen Zahlen für das Geschäftsjahr 2016 und der Prognose für das laufende Geschäftsjahr 2017 wieder über die Marke von 55 Euro. Die ersten drei Monate schloss die Nemetschek Aktie mit einem Kurs von 56,23 Euro ab – ein Plus von rund 2 % seit Jahresbeginn. Die Marktkapitalisierung der Nemetschek SE belief sich dementsprechend zum 31. März 2017 auf rund 2,16 Mrd. Euro.

ENTWICKLUNG NEMETSCHKEK AKTIE SOWIE TECDAX UND DAX INDIZIERT

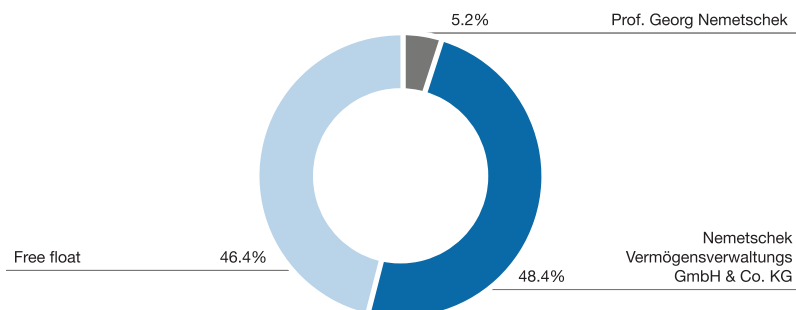


AKTIONÄRSSTRUKTUR

Das Grundkapital der Nemetschek Aktiengesellschaft belief sich zum Quartalsende am 31. März 2017 unverändert auf 38.500.000 Euro und war eingeteilt in 38.500.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien.

Der Streubesitz blieb zum 31. März 2017 unverändert bei 46,43 Prozent.

AKTIONÄRSSTRUKTUR*



* Unmittelbarer Aktienbesitz zum 31. März 2017.

HAUPTVERSAMMLUNG

Am 1. Juni 2017 wird die ordentliche Hauptversammlung der Nemetschek SE in München stattfinden. Die Tagesordnung zur Hauptversammlung wurde am 20. April 2017 im Bundesanzeiger veröffentlicht und ist seitdem neben allen weiteren Unterlagen zur Hauptversammlung auf der Website der Nemetschek Group einsehbar. Zu den Punkten der Tagesordnung zählt unter anderen die Ausschüttung der Dividende. Für das Geschäftsjahr 2016 schlagen Aufsichtsrat und Vorstand eine Dividende in Höhe von 0,65 Euro je Aktie vor, eine Erhöhung zum Vorjahr (0,50 Euro je Aktie) um rund 30 %. Mit der deutlichen Erhöhung der Dividende wird der sehr positiven Geschäftsentwicklung im Jahr 2016 Rechnung getragen. Bei 38,5 Mio. dividendenberechtigten Aktien würde die Ausschüttungssumme auf 25,03 Mio. Euro steigen (Vorjahr: 19,25 Mio. Euro). Die Ausschüttungsquote für das Geschäftsjahr 2016 liegt damit – bezogen auf den operativen Cashflow in Höhe von 79,7 Mio. Euro – bei rund 31 %.

Kennzahlen

NEMETSCHEK GROUP

Angaben in Mio. €	1. Quartal 2017	1. Quartal 2016	Veränderung
Umsatzerlöse	96,3	77,7	24,0 %
EBITDA	26,3	21,0	25,5 %
in % vom Umsatz	27,4 %	27,0 %	
EBITA	24,4	19,3	26,5 %
in % vom Umsatz	25,3 %	24,8 %	
EBIT	20,9	16,6	26,0 %
in % vom Umsatz	21,7 %	21,3 %	
Jahresüberschuss (Konzernanteile)	14,2	11,0	28,6 %
je Aktie in €	0,37	0,29	
Jahresüberschuss (Konzernanteile) vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	16,7	13,0	28,3 %
je Aktie in €	0,43	0,34	
Operativer Cashflow	21,9	21,3	2,7 %
Free Cashflow	-3,7	19,5	
Nettoliquidität/-verschuldung*	11,7	16,3	
Eigenkapitalquote*	45,2 %	44,4 %	
Mitarbeiter zum Stichtag	2.029	1.769	14,7 %

* Darstellung Vorjahr per 31. Dezember 2016.

Zwischenlagebericht

BERICHT ZUR ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

UMSATZANSTIEG VON 24,0 %, HOHE EBITDA-MARGE VON 27,4 %

Die Nemetschek Group steigerte die Umsatzerlöse in den ersten drei Monaten um 24,0% auf 96,3 Mio. EUR (Vorjahr: 77,7 Mio. EUR). Das rein organische Wachstum lag bei hohen 18,3%. Überproportional zum Umsatz stieg das EBITDA. Mit einem Plus von 25,5% erhöhte es sich auf 26,3 Mio. EUR (Vorjahr: 21,0 Mio. EUR), was einer operativen Marge von 27,4% (Vorjahr: 27,0%) entspricht.

UMSÄTZE AUS SOFTWARE-LIZENZEN UND WIEDERKEHRENDE UMSÄTZE LEGTEN ZU

Die Umsätze der Nemetschek Group aus Software-Lizenzen konnten in den ersten drei Monaten um 20,4% auf 48,5 Mio. EUR (Vorjahr: 40,3 Mio. EUR) gesteigert werden. Die wiederkehrenden Umsätze stiegen im gleichen Zeitraum mit 31,5% noch stärker als die Software-Lizenzen auf 43,8 Mio. EUR (Vorjahr: 33,3 Mio. EUR). Der Anteil des Umsatzes aus Software-Lizenzen am Gesamtumsatz liegt bei 50,4% (Vorjahr: 51,9%), der Anteil der wiederkehrenden Umsätze konnte von 42,8% auf 45,4% gesteigert werden.

Regional kamen die Wachstumsimpulse sowohl aus dem Inland als auch aus den internationalen Märkten. Der Umsatz im Inland stieg um 18,5% auf 28,8 Mio. EUR (Vorjahr: 24,3 Mio. EUR). In den ausländischen Märkten erzielte die Nemetschek Group Umsatzerlöse in Höhe von 67,5 Mio. EUR, ein Plus im Vergleich zum Vorjahr von 26,5%. Der Umsatzanteil des Auslands betrug 70,1% nach 68,7% im Vorjahreszeitraum.

SEGMENTE IM ÜBERBLICK

Im Segment Planen erwirtschaftete die Nemetschek Group ein Umsatzwachstum von 18,0% auf 60,7 Mio. EUR (Vorjahr: 51,4 Mio. EUR). Das EBITDA legte überproportional zum Umsatzwachstum um 27,7% auf 17,2 Mio. EUR (Vorjahr: 13,5 Mio. EUR) zu. Das entspricht einer operativen Marge von 28,3% nach 26,1% im Vorjahr. Im Segment Bauen lag der Umsatz bedingt durch das anhaltend starke Wachstum der Bluebeam Software, Inc., deutlich über Vorjahresniveau bei 27,9 Mio. EUR (Vorjahr: 19,5 Mio. EUR). Die EBITDA-Marge betrug 22,6% (Vorjahr: 25,6%). Das Segment Nutzen setzte die positive Entwicklung aus dem Vorjahr fort und steigerte die Umsätze um 20,3% auf 1,8 Mio. Euro. Die EBITDA-Marge konnte auf 14,2% gesteigert werden (Vorjahr: 13,7%). Die Umsätze im Segment Media & Entertainment lagen zum Ende des ersten Quartals mit 5,9 Mio. EUR 13,2% über dem Vorjahresniveau (5,2 Mio. EUR). Die EBITDA-Marge lag weiterhin auf hohem Niveau bei 44,6% (Vorjahr: 45,1%).

ERGEBNIS JE AKTIE BEI 0,37 EUR

Die betrieblichen Aufwendungen stiegen um 22,7% von 62,3 Mio. EUR auf 76,4 Mio. EUR. Die darin enthaltenen Materialaufwendungen erhöhten sich auf 2,7 Mio. EUR (Vorjahr: 2,4 Mio. EUR). Die Personalkosten erhöhten sich um 24,0% von 35,0 Mio. EUR auf 43,4 Mio. EUR. Die Abschreibungen auf Anlagevermögen stiegen bedingt durch höhere Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen von 4,4 Mio. EUR im Vorjahr auf 5,5 Mio. EUR. Zudem erhöhten sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 21,2% von 20,5 Mio. EUR auf 24,8 Mio. EUR.

Die Steuerquote des Konzerns belief sich im ersten Quartal 2017 auf 28,4% (Vorjahr: 29,2%). Der Jahresüberschuss (Konzernanteile) lag bei 14,2 Mio. EUR und übertraf damit den Vorjahreswert von 11,0 Mio. EUR um 28,6%. Somit betrug das Ergebnis je Aktie 0,37 EUR (Vergleichswert Vorjahr: 0,29 EUR je Aktie). Bereinigt um die Abschreibungen aus der Kaufpreisallokation stieg der Jahresüberschuss um 28,3% auf 16,7 Mio. EUR (Vorjahr: 13,0 Mio. EUR), so dass das Ergebnis je Aktie auf 0,43 Euro kam (Vergleichswert Vorjahr: 0,34 Euro je Aktie).

OPERATIVER CASHFLOW BEI 21,9 MIO. EUR

Die Nemetschek Group erwirtschaftete in den ersten drei Monaten des Jahres 2017 einen operativen Cashflow von 21,9 Mio. EUR (Vorjahr: 21,3 Mio. EUR). Der vergleichsweise geringe Anstieg des operativen Cashflows resultiert aus einer in Q1/2017 fälligen Earn-out-Zahlung in Höhe von 5,0 Mio. EUR aus der Akquisition der Bluebeam Software, Inc. im Jahr 2014. Bereinigt um diesen Sondereffekt läge der operative Cashflow bei 26,9 Mio. EUR. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit lag bei 25,6 Mio. EUR (Vorjahr: 1,8 Mio. EUR). Hierin sind im Wesentlichen die Zahlungsausgänge in Zusammenhang mit der Akquisition der dRofus-Gruppe am 3. Januar 2017 enthalten. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit mit 6,9 Mio. EUR (Vorjahr: 4,8 Mio. EUR) beinhaltet im Wesentlichen die Tilgung der Bankdarlehen in Höhe von 6,5 Mio. EUR.

HOHER BESTAND AN LIQUIDEN MITTELN VON 101,4 MIO. EUR

Zum Quartalsstichtag hielt die Nemetschek Group liquide Mittel in Höhe von 101,4 Mio. EUR (31. Dezember 2016: 112,5 Mio. EUR). Der Rückgang ist im Wesentlichen bedingt durch die Kaufpreiszahlungen im Rahmen der Akquisition der dRofus-Gruppe.

Hauptsächlich bedingt durch diese Akquisition sowie höherer Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhte sich die Bilanzsumme auf 474,6 Mio. EUR (31. Dezember 2016: 454,8 Mio. EUR). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen im Wesentlichen durch das operative Wachstum um 21,8% auf 47,3 Mio. EUR an - darin enthalten ist der Akquisitionseffekt in Höhe von 1,2 Mio. EUR. Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich im Wesentlichen bedingt durch die Akquisition auf 306,8 Mio. EUR (31. Dezember 2016: 286,8 Mio. EUR).

EIGENKAPITALQUOTE BEI 45,2 PROZENT

Der Umsatzabgrenzungsposten erhöhte sich entsprechend der in Rechnung gestellten Software-Serviceverträge um 19,9 Mio. EUR auf 75,2 Mio. EUR. Die langfristigen Schulden haben sich insgesamt im Wesentlichen bedingt durch Darlehenstilgungen sowie eine Umgliederung von Earn-out-Verbindlichkeiten in die kurzfristigen Schulden um 13,1 Mio. EUR auf 93,4 Mio. EUR verringert. Das Eigenkapital betrug 214,3 Mio. EUR (31. Dezember 2016: 202,1 Mio. EUR), damit lag die Eigenkapitalquote bei 45,2% nach 44,4% am 31. Dezember 2016.

DIVIDENDE BEI 0,65 EUR JE AKTIE

Vor dem Hintergrund der derzeitigen Liquiditätsposition hat die Nemetschek Group eine solide Basis für die vorgeschlagene Dividendenausschüttung in Höhe von 25,03 Mio. EUR (Vorjahr: 19,25 Mio. EUR). Dies entspricht 0,65 EUR je Aktie (Vorjahr: 0,50 EUR je Aktie) und wird der Hauptversammlung am 1. Juni 2017 zur Abstimmung vorgelegt.

EREIGNISSE NACH ENDE DER ZWISCHENBERICHTSPERIODE

Wesentliche Ereignisse nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode liegen nicht vor.

MITARBEITER

Zum Stichtag 31. März 2017 beschäftigte die Nemetschek Group 2.029 Mitarbeiter (31. März 2016: 1.769). Der Anstieg ist im Wesentlichen auf Einstellungen in einigen Konzerngesellschaften sowie durch die Akquisition der Design Data Corporation und der dRofus-Gruppe zurückzuführen.

BERICHT ZU WESENTLICHEN GESCHÄFTEN MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Es bestehen keine wesentlichen Veränderungen zu den Angaben im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Zu den wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Nemetschek Konzerns verweisen wir auf die im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2016 beschriebenen Chancen und Risiken. In der Zwischenzeit haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

BERICHT ZU PROGNOSEN UND SONSTIGE AUSSAGEN ZUR VORAUSSICHTLICHEN ENTWICKLUNG

Die Entwicklung in den ersten drei Monaten bestätigt die Erwartungen für das Geschäftsjahr 2017. Daher hält die Nemetschek Group an ihrem Ausblick fest, einen Umsatz in einer Bandbreite von 395 Mio. EUR bis 401 Mio. EUR (Anstieg von 17% bis 19%) zu erzielen. Das EBITDA wird zwischen 100 Mio. EUR und 103 Mio. EUR erwartet.

ANHANG ZUM ZWISCHENABSCHLUSS NACH IFRS

Der Zwischenabschluss für den Nemetschek Konzern wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, und den Auslegungen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) sowie des Standing Interpretations Committee (SIC), aufgestellt. Der vorliegende Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 erstellt.

Der Zwischenabschluss per 31. März 2017 ist ungeprüft und unterlag keiner prüferischen Durchsicht. Es werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden im Zwischenabschluss befolgt wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016. Zu wesentlichen Veränderungen der Konzern-Bilanz, der Konzern-Gesamtergebnisrechnung sowie der Konzern-Kapitalflussrechnung verweisen wir auf den Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage.

Mit rechtlicher Wirkung zum 3. Januar 2017 hat die Nemetschek SE 100% der Anteile an dem norwegischen Softwareanbieter dRofus AS übernommen. dRofus ist ein führender Anbieter von BIM-basierten Planungs- und Kollaborationstools. Das Unternehmen agiert global mit Fokus auf Europa, die USA und Australien. Die dRofus Gruppe wurde ab dem 1. Januar 2017 in den Konzernabschluss der Nemetschek Group einbezogen. Der Kaufpreis für die Anteile betrug TEUR 25.786. Die Finanzierung erfolgte aus Eigenmitteln sowie der Nutzung von Kreditlinien. Im Rahmen der vorläufigen Kaufpreisallokation wurden immaterielle Vermögenswerte (Kundenstamm, Markenname und Technologie) in Höhe von insgesamt TEUR 9.950 sowie ein Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von TEUR 16.473 identifiziert. Das übernommene Reinvermögen beträgt vorläufig TEUR 1.824. In den ersten drei Monaten 2017 trug dRofus mit Umsatzerlösen in Höhe von 1,3 Mio. EUR sowie einem EBITDA von TEUR 137 zum Konzernergebnis bei.

München, im April 2017



Patrik Heider



Sean Flaherty



Viktor Várkonyi

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2017 und 2016

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Angaben in Tausend €	1. Quartal 2017	1. Quartal 2016
Umsatzerlöse	96.298	77.681
Sonstige betriebliche Erträge	988	1.168
Betriebliche Erträge	97.286	78.849
Materialaufwand/Aufwand bezogene Leistungen	-2.736	-2.393
Personalaufwand	-43.411	-35.004
Abschreibungen auf Anlagevermögen	-5.480	-4.426
<i>davon Abschreibungen aus Kaufpreisallokation</i>	-3.509	-2.697
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-24.790	-20.457
Betriebliche Aufwendungen	-76.417	-62.280
Betriebsergebnis (EBIT)	20.869	16.569
Zinserträge	54	16
Zinsaufwendungen	-240	-234
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	-18	0
Sonstige finanzielle Aufwendungen/Erträge	-3	0
Ergebnis vor Steuern (EBT)	20.662	16.351
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-5.867	-4.770
Periodenergebnis	14.795	11.581
Sonstiges Ergebnis der Periode:		
Differenz aus Währungsumrechnung	-2.442	-4.593
Zwischensumme sonstiges Ergebnis, das zukünftig in das Periodenergebnis umgliedert wird	-2.442	-4.593
Gewinne/Verluste aus der Neubewertung leistungsorientierter Pensionspläne	-46	-107
Steuereffekt	12	30
Zwischensumme sonstiges Ergebnis, das zukünftig nicht in das Periodenergebnis umgliedert wird	-34	-77
Summe sonstiges Ergebnis der Periode	-2.476	-4.670
Gesamtergebnis der Periode	12.319	6.911
Zurechnung Periodenergebnis:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	14.205	11.049
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	590	532
Periodenergebnis	14.795	11.581
Zurechnung Gesamtergebnis der Periode:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	11.749	6.465
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	570	446
Gesamtergebnis der Periode	12.319	6.911
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)	0,37	0,29
Ergebnis je Aktie in € (verwässert)	0,37	0,29
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert, Stück)	38.500.000	38.500.000
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert, Stück)	38.500.000	38.500.000

KONZERN-BILANZ

zum 31. März 2017 und zum 31. Dezember 2016

KONZERN-BILANZ

AKTIVA	Angaben in Tausend €	31.03.2017	31.12.2016
Kurzfristige Vermögenswerte			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		101.385	112.482
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		47.263	38.794
Vorräte		541	597
Steuererstattungsansprüche aus Ertragsteuern		2.790	3.477
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		10	10
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte		15.807	12.546
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt		167.796	167.906
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagevermögen		13.880	14.255
Immaterielle Vermögenswerte		94.594	89.729
Geschäfts- oder Firmenwert		192.182	177.178
Anteile an assoziierten Unternehmen und langfristige zur Veräußerung verfügbare Vermögenswerte		2.455	2.474
Latente Steuern		2.283	2.234
Langfristige finanzielle Vermögenswerte		43	43
Sonstige langfristige Vermögenswerte		1.330	929
Langfristige Vermögenswerte, gesamt		306.767	286.842
Aktiva, gesamt		474.563	454.748

PASSIVA	Angaben in Tausend €	31.03.2017	31.12.2016
Kurzfristige Schulden			
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen		26.144	26.000
Schulden aus Lieferungen und Leistungen		8.150	7.922
Rückstellungen und abgegrenzte Schulden		25.671	32.778
Umsatzabgrenzungsposten		75.216	55.293
Schulden aus Ertragsteuern		9.753	7.353
Sonstige kurzfristige finanzielle Verpflichtungen		8.595	1.224
Sonstige kurzfristige Schulden		13.305	15.539
Kurzfristige Schulden, gesamt		166.834	146.109
Langfristige Schulden			
Langfristige Darlehen ohne kurzfristigen Anteil		63.587	70.231
Latente Steuern		22.056	20.600
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		1.734	1.660
Sonstige langfristige finanzielle Verpflichtungen		2.060	9.721
Sonstige langfristige Schulden		3.996	4.309
Langfristige Schulden, gesamt		93.433	106.521
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		38.500	38.500
Kapitalrücklage		12.485	12.485
Gewinnrücklage		158.135	143.954
Sonstiges Ergebnis		1.931	4.363
Eigenkapital, Konzernanteile		211.051	199.302
Anteile ohne beherrschenden Einfluss		3.245	2.816
Eigenkapital, gesamt		214.296	202.118
Passiva, gesamt		474.563	454.748

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2017 und 2016

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Angaben in Tausend €	1. Quartal 2017	1. Quartal 2016
Ergebnis (vor Steuern)	20.662	16.351
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	5.480	4.426
Veränderung der Pensionsrückstellung	28	12
Sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen	31	81
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	18	0
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen	-304	10
Perioden-Cashflow	25.915	20.880
Zinserträge	-54	-16
Zinsaufwendungen	240	234
Änderungen sonstige Rückstellungen	-7.494	-5.480
Änderungen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-7.562	-4.118
Änderungen andere Aktiva	-2.092	-1.981
Änderungen Schulden aus Lieferungen und Leistungen	94	-1.744
Änderungen andere Passiva	15.475	15.919
Erhaltene Zinsen	54	16
Erhaltene Ertragsteuern	1.138	912
Gezahlte Ertragsteuern	-3.806	-3.298
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	21.908	21.324
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-1.190	-1.949
Änderungen Schulden aus Akquisitionen	-275	0
Einzahlungen aus Abgang des Anlagevermögens	311	162
Auszahlung für Erwerb Tochterunternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel	-24.479	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-25.633	-1.787
Dividenden an nicht beherrschende Anteile	-141	0
Gezahlte Zinsen	-232	-229
Auszahlung zur Tilgung von Darlehensverbindlichkeiten	-6.500	-4.600
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-6.873	-4.829
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-10.598	14.708
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelfonds	-498	-1.468
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	112.482	83.966
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	101.386	97.206

KONZERN-SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2017 und 2016

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

2017	Angaben in Tausend €	Gesamt	Eliminierung	Planen	Bauen	Nutzen	Media & Entertainment
Umsatzerlöse extern		96.298		60.686	27.926	1.823	5.863
Segmentumsätze			-662	0	288	0	374
Gesamt Umsatzerlöse		96.298	-662	60.686	28.214	1.823	6.237
EBITDA		26.349		17.175	6.302	258	2.614
Abschreibungen		-5.480		-1.947	-3.400	-14	-119
Segmentergebnis (EBIT)		20.869		15.228	2.902	244	2.495

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

2016	Angaben in Tausend €	Gesamt	Eliminierung	Planen	Bauen	Nutzen	Media & Entertainment
Umsatzerlöse extern		77.681		51.440	19.547	1.515	5.179
Segmentumsätze			-539	0	183	2	354
Gesamt Umsatzerlöse		77.681	-539	51.440	19.730	1.517	5.533
EBITDA		20.995		13.450	5.003	207	2.335
Abschreibungen		-4.426		-1.797	-2.538	-12	-79
Segmentergebnis (EBIT)		16.569		11.653	2.465	195	2.256

VERÄNDERUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2017 und 2016

EIGENKAPITAL

Angaben in Tausend €	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital				Summe	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Summe Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Rücklage für Währungs-umrechnung			
Stand 01.01.2016	38.500	12.485	116.345	-2.498	164.832	2.085	166.917
Differenzen aus Währungsumrechnung				-4.530	-4.530	-63	-4.593
Gewinne/Verluste aus der Neubewertung leistungsorientierter Pensionspläne			-54		-54	-23	-77
Periodenergebnis			11.049		11.049	532	11.581
Gesamtperiodenergebnis	0	0	10.995	-4.530	6.465	446	6.911
Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen					0	0	0
Gewinnauszahlung an nicht beherrschende Anteile					0	0	0
Dividendenzahlung					0	0	0
Stand 31.03.2016	38.500	12.485	127.340	-7.028	171.297	2.531	173.828
Stand 01.01.2017	38.500	12.485	143.954	4.363	199.302	2.816	202.118
Differenzen aus Währungsumrechnung				-2.432	-2.432	-10	-2.442
Gewinne/Verluste aus der Neubewertung leistungsorientierter Pensionspläne			-24		-24	-10	-34
Periodenergebnis			14.205		14.205	590	14.795
Gesamtperiodenergebnis	0	0	14.181	-2.432	11.749	570	12.319
Gewinnauszahlung an nicht beherrschende Anteile			0		0	-141	-141
Dividendenzahlung			0		0	0	0
Stand 31.03.2017	38.500	12.485	158.135	1.931	211.051	3.245	214.296

Finanzkalender 2017

01.06.2017 Ordentliche Hauptversammlung, München	28.07.2017 Veröffentlichung Quartalsbericht 2. Quartal 2017
27.10.2017 Veröffentlichung Quartalsbericht 3. Quartal 2017	27.–29.11.2017 Eigenkapitalforum, Frankfurt am Main

Ansprechpartner

Nemetschek SE, München
Investor Relations, Konrad-Zuse-Platz 1, 81829 München

Ansprechpartnerin: Stefanie Zimmermann,
Leiterin Investor Relations und Corporate Communication
Tel.: +49 89 92793-1229, Fax: +49 89 92793-4229,
E-Mail: szimmermann@nemetschek.com

**NEMETSCHKEK
GROUP**

NEMETSCHKEK SE
Konrad-Zuse-Platz 1
81829 München
Tel.: +49 89 92793-0
Fax: +49 89 92793-5511
investorrelations@nemetschek.com
www.nemetschek.com

